

Trevor Pinnock kennt man auf der ganzen Welt als Cembalist und als Dirigent, der sich schon sehr früh mit seinem eigenen Orchester, dem English Concert, für Aufführungen mit Originalinstrumenten eingesetzt hat. Er hat es 1972 gegründet und dann dreißig Jahre lang geleitet. Heute teilt er seine Zeit zwischen Dirigaten, Solorecitals, Kammermusik und Unterricht auf.

2009 wird er in seinen Rezitals den Jubilaren des Jahres, Purcell, Händel und Haydn, seine Reverenz erweisen. Er wird seine Verbindung zum Gewandhausorchester in Leipzig fortführen, mit drei Konzerten, die Haydn und Mendelssohn gewidmet sind. Auch ein neues Programm mit der Kammerphilharmonie Bremen, das Musik und Wort kombiniert, beschäftigt sich mit Joseph Haydn. Purcell und Händel dagegen stehen auf dem Programm, wenn er im Herbst als Gastdirigent zum English Concert zurückkehren wird.

Kammermusik wird im kommenden Jahr viel Raum einnehmen, denn Tourneen mit dem Flötisten Emmanuel Pahud und dem Cellisten Jonathan Manson werden Pinnock nicht nur in mehrere Länder Europas, sondern auch in die U.S.A. und nach Japan führen. Die CD mit den Bachschen Flötensonaten in dieser Besetzung für EMI wird im Oktober 2008 auf den Markt kommen. Außerdem wird Pinnock in Italien und in Großbritannien Solorezitals geben.

Im Jahr 2006 gründete Pinnock das European Brandenburg Ensemble, zur Feier seines 60. Geburtstages. Weltweit fanden anschließend Aufführungen aller sechs Brandenburgischen Konzerte von Bach statt, und die dabei entstandene Aufnahme, auf dem Label AVIE erschienen, wurde vor kurzem mit einem Grammophone Award ausgezeichnet. Das EBO wird 2009 bei den Händel Festspielen in Halle/Saale mit einer Aufführung von "Theodora" und 2011 mit Aufführungen der "Johannespassion" von Bach wieder aufleben.

Auf dem pädagogischen Sektor wird Pinnock im kommenden Jahr seine Zusammenarbeit mit der Royal Academy of Music, London, mit einer szenischen Aufführung von Haydns Oper "La Fedelta Premiata" und einem Konzert mit dem Concert Orchestra fortsetzen. Zum ersten Mal wird er im Herbst des Jahres als Gast am Mozarteum in Salzburg unterrichten.